DRESDNER STADTTEILZEITUNG AUSGABE 8/2016

Neustadt Zeitung

Neustadt Klotzsche Hellerau Weixdorf

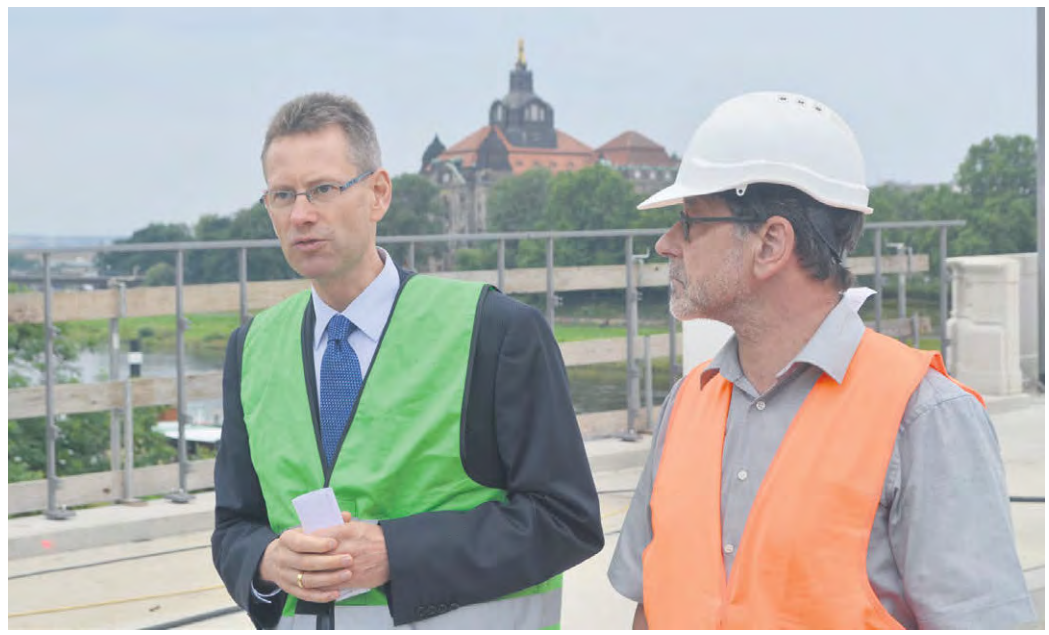
Liebe Leser,

immer wieder gibt es Leute, die sich darin gefallen, über ein höheres Renteneintrittsalter zu fabulieren. Nun also auch Vertreter der Bundesbank. Dabei wird der Anschein erweckt, es ginge darum, Menschen länger in Arbeit zu halten. Dass der Sinn der Debatte darin liegt, wage ich zu bezweifeln. Um keine Missverständnisse entstehen lassen: Ich bin schon dafür, dass Menschen auch bis zum 69. Lebensjahr und darüber hinaus ihrem Beruf nachgehen, wenn sie das möchten und vor allem können. Man mag die Forderungen der Bundesbanker anhand von Zahlenwerken trefflich begründen können. Ein Bauarbeiter aber, der 50 Jahre Steine geschleppt hat, verfügt sicher nicht mehr über das Potenzial, die Lebensarbeitszeit weiter auszudehnen. Noch eine Frage drängt sich auf: Wie hoch ist eigentlich der Anteil der Arbeitnehmer höheren Alters in den Belegschaften?

Ihr Steffen Möller

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Countdown für Albertbrücke läuft



DVB-FINANZ- UND TECHNIKVORSTAND Andreas Hemmersbach (l.) und Amtsleiter Reinhard Koettnitz beim Vororttermin auf der Albertbrücke. Foto: Möller

Nur noch wenige Tage, bis die Albertbrücke nach rund zweijähriger Bauzeit für den Verkehr freigegeben wird. Am 5. September soll es soweit sein. „Eigentlich ging alles glatt“, stellte Straßen- und Tiefbauamtschef Reinhard Koettnitz beim Vorortttermin am 2. August zufrieden fest. Bis Ende August beenden die Bauleute letzte Asphaltarbeiten im Fahrbahn- und Gleisbereich. Die Sandsteinbrüstungen und der Granitplattenbelag entlang der Geh- und Radwege müssen noch fertiggestellt werden. Trotz kleinerer Nachträge konnte der Kostenrahmen eingehalten werden. Dieser beläuft sich auf insgesamt 27 Millionen Euro. Einige Restarbeiten sind noch zu erledigen. *(weiter auf Seite 4)*

Lehrerkonzert

Hellerau. Mit Solodarbietungen und im Ensemble demonstrieren die Lehrer des Freien Musikvereins Paukenschlag e. V. am 24. September im Saal des Bürgerzentrums Waldschänke Hellerau ihr musikalisches Können. Beginn der Veranstaltung ist 15 Uhr. *(DN)*

Bürgerzentrum Waldschänke Hellerau, Am Grünen Zipfel 2

KRANZNIEDERLEGUNG ZU EHREN des militärischen Widerstands um Oberst Graf Stauffenberg. Foto: Möller

Gedenken an den 20. Juli 1944

Gewissen vor Gehorsam

Alberstadt. Vor 72 Jahren scheiterte der Versuch einer Gruppe von Offizieren um Oberst Graf Stauffenberg, Adolf Hitler durch ein Bombenattentat zu beseitigen. An den militärischen Widerstand gegen die Gewaltherrschaft des Nationalsozialismus erinnerten Soldaten der Dresdner Bundeswehr gemeinsam mit Vertretern der Stadt und verschiedener Religionsgemeinschaften am 20. Juli auf dem Nordfriedhof.

In seiner Ansprache erinnerte Oberst Helmut Baumgärtner, Kommandeur des Landeskommandos Sachsen, nicht nur an den Mut der Akteure sondern auch an die schwierige Situation, vor die sie sich in ihrer Eigenschaft als Offiziere gestellt sahen. Stauffenberg und seine Kameraden hätten ihr Gewissen vor den Gehorsam gestellt, um ein menschenverachtendes Regime zu beseitigen. Ihrem Handeln blieb der Erfolg verwehrt, es war aber keineswegs sinnlos.

Bürgermeister Detlef Sittel schlug den Bogen ins Jetzt und Heute. Er kritisierte, dass eine steigende Anzahl von Menschen beginne, den Wert des Rechtsstaates anzuzweifeln und forderte die Bürgerinnen und Bürger auf, Verantwortung zu übernehmen. Aus montäglichem Gemecker entstünde dann Mitwirkung.

Die Gedenkveranstaltung endete mit einer Kranzniederlegung an den Denkmalen für die Generale Hans Oster und Friedrich Olbricht, die zu den führenden Köpfen des Widerstands gehört hatten und ihren Einsatz mit dem Leben bezahlten. *(m-r.)*

Schulanmeldung

Für alle Kinder, die zwischen 1. Juli 2010 und 30. Juni 2011 geboren sind, beginnt mit dem Schuljahr 2017/18 die gesetzliche Schulpflicht. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2017 das sechste Lebensjahr vollenden und von den Sorgeberechtigten in der Schule angemeldet werden. Die Eltern und andere Sorgeberechtigte werden gebeten, ihr Kind an einer Grundschule im Schulbezirk anzumelden.

Termine sind der 1. September, und 6. September, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Mitzubringen sind der Personalausweis der Sorgeberechtigten, die Geburts- oder Abstammungsurkunde des Kindes und gegebenenfalls die Aufforderung zur Schulanmeldung. *(StZ)*

www.dresden.de/schulbeginn

Unsere Themen

- Buchtipp S. 2
- Mobil und sicher S. 3
- **Hechtfest** S. 4
- Chortreff S. 5
- Jugendbildungsmesse S. 6
- Architekturausstellung S. 7
- Neues Gewerbegebiet S. 8

... und mehr!

Die nächste **„Neustadt Zeitung“** erscheint am **21.09.2016.** Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **12.09.2016.**

Elb FOTO
Pass- und Bewerbungsbilder
LOTTO
Tabakwaren Zeitschriften
am Albertplatz im Nudelturm

Technik Ambiente
LOEWE. SONOS LG OLED TV
Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr
Hauptstraße

Juwelier W. Heinrich
Fachgeschäft am Goldenen Reiter
Hauptstraße 22 juwelier.heinrich@gmx.de
01097 Dresden Telefon 03 51-8 58 03 87
Mo.–Fr. 10–19 Uhr · Sa. 10–18 Uhr
Serviceangebot:
° Batterie- & Armbandwechsel sofort
° Uhrenreparaturen (z. B. Armbanduhren, Wanduhren, Standuhren)
° Uhrenglasservice
° Schmuckreparaturen (z. B. für Ketten, Ringe, Ohrschmuck)
° Perlenketten fädeln
° Ohrlochstechen geräuschlos und kaum spürbar

die brille & contactlinse.
Funtastisch in Dresden
Sonnenbrillenaktion 2016
Ray Ban, Esprit, Tom Tailor
verglast in Ihrer Korrektion
Aufgrund großer Nachfrage bis 30.09. verlängert
Sun Einstärken Paarpreis ab 39,00 €
Sun Gleitsicht Paarpreis ab 129,00 €
50 % Zweitbrillenrabatt sichern
Zeiss relaxed vision center 2016
Sehzentrum Sport – Langebrück
HAHMANN Optik GmbH
Langebrück, Dresdner Str. 7, Tel. (03 52 01) 7 03 50
Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 0912

Profis geben Tipps zum Ehrenamt

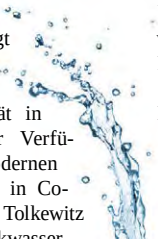
Im Rahmen der 12. Woche des bürgerlichen Engagements veranstaltet das Kulturbüro Dresden am 12. September den inzwischen 3. Schwatzmarkt. Interessenten und Akteure haben hier die Möglichkeit, sich in kleinen Runden mit Experten aus Wirtschaft, Presse, Recht und Vereinsarbeit zu verschiedenen Themen auszutauschen. Die Schwatzrunden bieten Gelegenheit, aus der eigenen Arbeit resultierende Fragen gezielt zu stellen und das eigene Netzwerk zu erweitern. Als Experten stehen u. a. Vetreter der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, des Medienkontors, der Deutschen Kreditbank und des Fairsicherungsbüros Dresden zur Verfügung. Interessentinnen und Interessenten können sich zu drei Themen verbindlich anmelden. Die Veranstaltung findet in den Räumen der Bürogemeinschaft Bautzner Straße 22 von 19 bis 21 Uhr statt. *(StZ)*

Kontakt: Martin.Reichel@kulturbuero-dresden.de oder telefonisch unter 32015631

Die Energie-Berater
Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Frisches Dresdner Trinkwasser in bester Qualität!

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Jeder Dresdner genießt täglich bis zu 5 Liter davon, als Durstlöscher direkt aus der Leitung, als Kaffee oder Tee zubereitet oder zum Kochen.



Die DREWAG sorgt dafür, dass frisches Trinkwasser in allerbester Qualität in allen Stadtteilen zur Verfügung steht. Unsere modernen Aufbereitungsanlagen in Coschütz, Hosterwitz und Tolkewitz und das eigene Trinkwasserlabor der DREWAG sorgen dafür, dass unser Wasser die hohen gesetzlichen Anforderungen der Trinkwasserverordnung erfüllt.

Und das Beste: Für 1.000 Liter Dresdner Trinkwasser zahlen Sie weniger als 2,20 Euro – für eine Menge, die ca. 100 handelsüblichen Kästen Mineralwasser entspricht.

Wer dennoch nicht auf Mineralwasser verzichten möchte, der ist mit einem SodaClub Sprudelgerät gut beraten. Dieses erhalten Sie inklusive einem Kohlesäurezylinder und 2 PET-Flaschen bei uns im DREWAG Shop für 55,00 Euro mit DREWAG-Kundenkarte.

Weitere Informationen zum Trinkwasser oder Kauf eines Sprudelgerätes erhalten Sie bei uns im DREWAG-Treff, Ecke Freiberger/Ammonstraße, 01067 Dresden.

DREWAG

Letztes Geleit

ANTEA BESTATTUNGEN

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
DIN EN ISO 9001

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351 / 42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfotenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | **www.antea-dresden.de**

Buchempfehlung

„Udo macht das Licht aus“

Foto: Archiv

Fast sprichwörtlich ist die Erkenntnis, dass unser Wissen über die Vergangenheit umso ungenauer wird, je weiter diese zurück liegt. Eine der vielen Möglichkeiten dem vorzubeugen, besteht heutzutage auch darin, sich rechtzeitig des Vergangenen zu erinnern und dem Rat der Verwandtschaft oder dem guter Freunde zu folgen, die da sagen: „Schreib das doch einfach auf!“ Und das hat der 1941 in Alttrachau Nr. 28 geborene Udo Hensel, Neffe des 1942 durch den NS-Staat hingerichteten Widerstandskämpfers Albert Hensel, auch getan.

Ein Buch ist daraus geworden, 360 Seiten umfassend und im Juli 2016 erschienen. Unter dem Titel „Udo macht das Licht aus“ zeichnet der Autor humorvoll und in verständlicher Sprache „…seinen wechselvollen Lebensbilderbogen nach und verknüpft darin geschickt Zeitgeschichtliches mit Persönlichem“. Mit seinem Buch möchte Udo Hensel besonders jene Leser erreichen, die das Leben und Wirken der Menschen in der DDR nur durch Berichte in den entsprechenden Medien kennen und somit ein einseitiges, also unvollkommenes Bild erhalten.

„Der heutige Tag ist ein Resultat des gestrigen. Was dieser gewollt hat, müssen wir erforschen, wenn wir zu wissen wünschen, was jener will.“ Dieses Zitat Heinrich Heines (1799–1856) hatte der am 14. August 2016 im Alter von 90 Jahren verstorbene DDR-Schriftsteller Hermann Kant seinem Roman „Die Aula“ (1965) aus gutem Grund vorangestellt. Er wusste, dass die in diesem Satz „steckende“ Wahrheit auch für das Leben des Einzelnen gilt. Liest man das Buch des „alten Trachauers“ Udo Hensel, dann wird deutlich, der weiß das ebenfalls. *(K.B.)*

Verlag: Books On Demand; Buchwerkstatt Berlin
ISBN-13: 9783940281999
ISBN-10: 3940281999
Best.Nr.: 45182424

Denkmale erhalten

Pieschen. Der in Deutschland seit 1993 jährlich im September wiederkehrende Tag hat das Ziel, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken. Dieser Tag ist der deutsche Beitrag der „Europäischen Tage des Denkmals“ (European Heritage Days), die unter der Schirmherrschaft des Europarats stehen und mittlerweile in allen europäischen Ländern im September und Oktober begangen werden. In diesem Jahr findet er am 11. September statt und widmet sich dem Thema „Gemeinsam Denkmale erhalten“. In der Stadt Dresden öffnen an diesem Tag insgesamt 54 Kulturdenkmale. Im Bereich des Ortsamtes Dresden-Pieschen sind das nachfolgend aufgeführten Objekte. *(Klaus Brendler)*

Geschichte erleben

- **Dorfplatz Alttrachau**: 14.00–18.00 Uhr „Offene Höfe“ und Ausstellung zum Maler Theodor Rosenhauer (1901–1996), dessen Leben und Schaffen untrennbar mit Trachau verbunden war.
- **Sachsenbad in Pieschen**: von 11.00–14.00 Uhr, die Sachsenbadinitiative stellt ihre Kampagne zur Revitalisierung des Sachsenbades vor. Das Gebäude selbst ist nicht zugänglich.
- **ehemalige Schiffswerft und Maschinenbauanstalt in Übigau**: von 10.00–18.00 Uhr, Informationsstand und Führungen durch den Besitzer der Halle (15.00, 16.00 und 17.00 Uhr)
- **Heidefriedhof an der Moritzburger Landstraße**: 10.00 Uhr Memorialanlagenführung (Dauer 2,5 Stunden, Treffpunkt vor der Feierhalle)
- **Zentralwerk Dresden an der Riesaer Straße in Pieschen**: von 11.00–17.00 Uhr, Fotoausstellung, Broschüre mit Kurzinformationen zur Architektur, Geschichte des Ortes und Zentralwerk mit seiner Genossenschaft und seinem Verein. Möglichkeit zum Erinnerungsaustausch.

UNICEF feiert

UNICEF Dresden wird 25 Jahre alt. Vom 26. August an wird das Jubiläum bis zum 4. September eine ganze Woche lang gefeiert. Jeder Tag ist einem speziellen UNICEF-Thema gewidmet. Höhepunkt der Woche ist der 4. Dresdner UNICEF-Lauf. *(StZ)*

www.dresden.unicef.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Verantwortlicher Redakteur:
Steffen Möller
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4 852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

Anzeigenberatung:
Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580
frenzelchristine@gmx.de

Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Wir helfen weiter
Bestattungsinstitut Teuchert GmbH
Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23

Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden
Telefon 4 72 40 65

Mitglied der Landesinnung der Bestatter Sachsens

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67
01099 Dresden
Telefon 8 01 19 81

Kötzschenbrodaer Straße 1a
01468 Moritzburg
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

Geschäftsstelle Cotta
Bramschstr. 11, 01159 Dresden
Telefon 4 24 36 43

MIT DEM RAD sicher durch Dresden: Polizeihauptmeister Steffen Wündrich (r.) macht die Flüchtlinge fit für den deutschen Straßenverkehr. Foto: Möller

Mobil und sicher unterwegs

Äußere Neustadt. Stellvertretend für die Bewohner des Hauses konnte die Leiterin der Flüchtlingsunterkunft Katharinenstraße 9, Elvira Ploß, am 8. August vier Fahrräder entgegennehmen. Übergeben wurden die Räder durch den Leiter des Polizeireviers Dresden-Nord Matthias Imhof. Sie wurden zuvor in einer Behindertenwerkstatt aufgearbeitet. Die Bewohner des Heimes können sich die Räder ausleihen. Damit die Asylsuchenden sicher durch den Dresdner Verkehr kommen, finden im Ortsamt Neustadt regelmäßig Schulungen statt. *(m-r.)*

Schulweg über die Hansastraße wird sicherer

Mitte Juni begannen die Arbeiten zur Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Hansastraße. Am 8. August erfolgte die erste größere Verkehrsfreigabe, bis 30. August soll alles fertig sein. Frank Hering, Sachgebietsleiter im Straßen- und Tiefbauamt, bescheinigte den beteiligten Gewerken eine super Teamleistung. Auf einer Länge von 520 Metern wurden auf allen vier Spuren die alten Asphaltschichten und die noch vorhandene Kleinpflasterbefestigung ausgebaut und durch vier neue Asphaltlagen ersetzt. Die Stadtentwässerung Dresden sanierte ihre Hauptleitungen und ließ 25 Schachtbauwerke instandsetzen.
Neu dazu kommt ein Fußgängerüberweg mit Mittelinsel und Ampelanlage auf Höhe der beiden Wege, die rechts und links der Hansastraße in die Kleingartenanlagen führen. Da im Baustellenbereich Kampfmittel vermutet wurden, musste der Boden mittels Georadar untersucht werden. Die Befürchtungen bestätigten sich glücklicherweise nicht. Im Rahmen der Bauarbeiten mussten drei Bäume gefällt werden. Dafür erfolgen im November fünfzehn Neuanpflanzungen. *(m-r.)*

ANZEIGE

Starke Frauen, indische Gärten, „Ulmer Schachteln“

Museumsnacht Dresden am 17. September

Die Museumsnacht wird ab diesem Jahr immer am dritten Sonnabend im September stattfinden. Am 17. September, von 18 bis 1 Uhr, laden 47 Museen zu einer ereignisreichen Entdeckungstour ein.
Im 125 Jahre alten Stadtmuseum erzählen einzelne Exponate ihre Geschichte, im Hygienemuseum werden die „Lieblinge“ vorgestellt, im Schloss die „besonderen Stücke“. In den Technischen Sammlungen erinnern die Objekte an die 50-jährige Geschichte des Museums. Was „Ulmer Schachteln“ und Migration miteinander zu tun haben, erfährt man im Verkehrsmuseum.
Lohnenswert sind auch die Sonderausstellungen und Sonderprojekte, die glamourös und originell durch Zeiten und Räume wandern. In Pillnitz kommt dazu wieder ein Auswanderer zu Ehren. Wer wüsste schon, dass die Gärten im indischen Bangalore von einem Gärtner aus Lohmen gestaltet worden sind? Der Botanische Garten widmet sich zu Williams 400. Todestag den Pflanzen der Shakespeare-Zeit und die Galerie Alte Meister den „starken Frauen“. Alles in allem gibt es viele gute Gründe, Dresdner Museen nachts zu besuchen, zumal spezielle Führungen, Shows und Aktionen geboten werden. Beispielsweise eine Feuershow unterm Sternenhimmel im Verkehrsmuseum, ein Überraschungskonzert im Japanischen Palais, Hofspiele im Museum für Volkskunst, Mondscheinmusik in den Richard-Wagner-Stätten in Graupa.
Die Einzelkarte kostet dreizehn Euro, ermäßigt neun Euro. Familien (zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder unter 14 Jahren) zahlen 28 Euro. Für Kinder unter sechs Jahren ist der Eintritt frei. Jahreskarten der städtischen und staatlichen Museen haben keine Gültigkeit. Die Karten gibt es ab 15. August in allen teilnehmenden Institutionen, den städtischen Bürgerbüros, den Verkaufsstellen der Dresdner Verkehrsbetriebe, im DREWAG-Treff und beim SZ-Ticketservice. Die Karte berechtigt zum Eintritt in alle teilnehmenden Häuser von 18–1 Uhr, zur Fahrt mit den Museumsnacht-Buslinien und allen Linien im Bereich des VVO während der Museumsnacht sowie zur An- und Abreise im gesamten VVO-Verbundraum von 14–6 Uhr und zur Nutzung von Sondertarifen bei der Dresdner Parkeisenbahn.

www.dresden.de/museumsnacht

Service

ADTV STUDIO Fischer DIE TANZSCHULE
NEUE KURSE STARTEN AB SEPTEMBER
Unsere aktuellen Kurse finden Sie unter www.tanzen-fischer.de
ZUMBA
2 X IN DRESDEN:
Am Eiswurmlager 1, 01189 Dresden
Dresdner Straße 47, 01156 Dresden
Tel. 0178/7319801 oder 0351/3344885

NOTAPHILIE DRESDEN
Dr. Hemmerling
NEU:
Andorra-Euros
Oschatzer Straße 14
01127 Dresden-Pieschen
Telefon: 0351/8 58 32 53
Öffnungszeiten:
Mo–Fr: von 10 bis 18 Uhr

PLASMAspender gesucht.
Altmarkgalerie Dresden
Für MEHR als ein Dankeschön!
Infos Mo–Fr bis 19 Uhr: 0351-272260
JETZT Ihren Termin vereinbaren!
octapharma plasma

TC-Arlt TechnikCenter
Wir schaffen Freizeit!
HEIMELEKTRONIK, HAUSHALTS- UND GARTENTECHNIK
Husqvarna AUTORISIERTER FACHHÄNDLER 2016
Rasenflächen gesucht!
Mähen Sie noch selbst?
Vorzugspreis inkl. Leistungen
Husqvarna automower EXPERTE
Teilnehmer für Rasenmähroboter-Projekt gesucht!
Wir suchen Grundstücke mit interessanten und anspruchsvollen Rasenflächen, in denen die Automower ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen können.
Jetzt online bewerben unter:
www.tc-arlt.de
01109 Dresden, Sagarder Weg 1 (Fontane Center)
Info-Tel. 03 51 / 8 80 22 61

Freikarten fürs Dschungelbuch

Sie finden die Geschichten rund um Mowgli spannend?
Mit etwas Glück können Sie für die Vorstellungen des „Dschungelbuchs“ Freikarten erhalten. Dazu gehört ein Funpaket mit einem Getränk sowie einer Leckerei. Inclusive ist ein Fotoshooting mit den Darstellern.
Schreiben Sie (mit Angabe der Tel.-Nr. zur schnellen Benachrichtigung) an: dresdner-stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de.
Einsendeschluss ist der 28.08.2016.
Die Gewinner werden zeitnah informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *StZ*

Neustädter Fußgängertunnel ist Geschichte

Innere Neustadt. Aus, Schluss, vorbei, die Messen sind gelesen. Nach langem Hin und Her und so mancher Volte im Stadtrat sind die Würfel nun endgültig gefallen: Der Fußgängertunnel am Neustädter Markt wird verfüllt.
Am 15. Juli war offizieller Baustart. Ende Dezember, auf alle Fälle vor Weihnachten, sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. An die Stelle des Tunnels tritt eine weitere Lichtsignalanlage. Während der Bauphase wird es zwischen 9 und 15 Uhr Einschränkungen für den Fußgänger- und Kraftfahrzeugverkehr geben. In der Vergangenheit war der Tunnel wiederholt durch Elbehochwasser geflutet worden. Dadurch entstanden erhebliche Schäden, die 2013 zur Sperrung der Anlage führten. Nach Auskunft der Verwaltung erhält Dresden Fördermittel zur Schadensbeseitigung nur dann, wenn die nachhaltige Nutzbarkeit der Verkehrsanlage sichergestellt wird. Das ist im Hinblick auf mögliche weitere Hochwasser gegeben, wenn der Tunnel verfüllt und als Ersatz für die Passanten eine von Hochwasser unabhängige neue oberirdische Querung über die Köpckestraße geschaffen wird. *(m-r.)*

DER FUSSGÄNGERTUNNEL WIRD verfüllt. Die Reliefs im Zugangsbereich verbleiben zunächst am angestammten Platz. Foto: Möller

Neue Bushaltestellen

Radeberger Vorstadt. Die beiden neuen Haltestellen am Jägerpark in Höhe der Straße Heideblick sind fertig. Der Haltepunkt in landwärtiger Richtung befindet sich zwischen den beiden Zufahrten der Schule für Körperbehinderte.
Die Baukosten lagen bei rund 107.000 Euro. *(DN)*

Langes Wochenende im „Hecht“

Hechtviertel. Vom 26. bis 28. August geht es im Hechtviertel wieder hoch her. Unter dem Motto „Wir legen dann mal ab“ wird zum Sommerausklang gefeiert. Das Viertel wird zur „Arche“, auf der die Gäste steuer- und backbords von musikalischen Mannschaften und Alleinunterhaltern, fahrenden Kaufleuten und alteingesessenen Hechtmatrosen erwartet werden. Eröffnung ist am Freitag, 17 Uhr, mit einem großen Umzug. Kinder sind eingeladen, sich als ihr Lieblingstier zu kostümieren. Start ist am S-Bahnhaltepunkt Bischofsplatz, Ecke Hechtstraße. *(DN)*

Das ganze Programm unter wwww.hecht-viertel.de

Chortreffen

Zum inzwischen 4. Dresdner Chortreffen lädt die St. Pauli Ruine am 4. September, 16 Uhr, ein. Mit dabei in diesem Jahr sind neben dem gastgebenden Chor Chortissimo die Vocal Berries Dresden, die Chorallen und der Jazzchor Dresden sowie Chor Vision aus den Niederlanden. Einlass ab 15 Uhr. *(DN)*

Musikfestival

Mit „The Sound of Bronkow" präsentiert das Societaetstheater vom 2. bis 4. September bereits zum siebten Mal ein kleines Musikfestival für Folk, Indie und Singer/Songwriter. *(DN)*

Das komplette Programm unter www.kfrecords.de/sob-festival

Reggae-Rock

Im Rahmen der „MusBus"-Tour gastiert die russische Reggae-Rock-Band Napass am 1. September in der Dresdner Neustadt. *(DN)*

Katy's Garage, Alaunstraße 48, 1. September, 20 Uhr

Countdown für Albertbrücke läuft

(Fortsetzung von Seite 1)

Das Geländer stromaufwärts zum Beispiel wird wahrscheinlich nicht rechtzeitig fertig und auch die Gewölbe der Brücke benötigen noch einige Zeit, um vollständig auszutrocknen. Die Fundamente der Behelfsbrücke dagegen verschwinden bis spätestens November.

Eine durchweg positive Bilanz zog auch DVB-Finanz- und Technikvorstand Andreas Hemmersbach, der sich darüber freute, dass der Bahnverkehr während der Sanierungsarbeiten aufrecht erhalten werden konnte. Ersatzverkehr wäre dem Unternehmen – abgesehen vom Fahrgastverlust – teuer zu stehen gekommen. Fünf Millionen Euro sind allein in die Erneuerung der Gleis- und Nebenanlagen investiert worden.

Noch einmal hart zur Sache geht es für die Dresdner Verkehrsbetriebe in den reichlich vierzehn Tagen vor der Eröffnung. Die Brücke muss für den Straßenbahnverkehr komplett gesperrt werden. In diesem Zeitfenster erfolgt unter anderem der Abbau der Bauweichen an den Brückenköpfen. An ihrer Stelle werden zweimal 50 Meter Gleis eingebaut. Damit die Bahnen letztendlich fahren können, sind rund 1.200 Meter neue Fahrleitungen zwischen Sachsenplatz und Rosa-Luxemburg-Platz nötig.

Ab 5. September, Punkt 3.30 Uhr, wird die Albertbrücke für den Straßenbahnverkehr freigegeben. Für Kraftfahrer heißt es ab 9 Uhr „Freie Fahrt". Lediglich die östliche Spur der Hoyerswerdaer Straße zwischen Carusufer und Melanchthonstraße bleibt noch bis zu 23. September gesperrt.

Eine Umleitung erfolgt über das Carusufer.

(Text & Fotos: S. Möller)

ANZEIGE

Die Hausärztin mit dem Plus

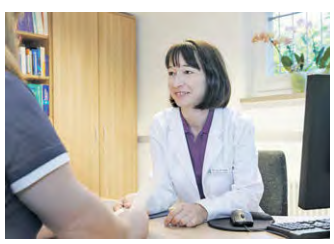
Facharztzentrum am DIAKO bietet patientenfreundlichen Service

Terminvergabe, Wartezeiten, Parkplatzsuche – schon vor der eigentlichen Behandlung erfordert der Besuch des Hausarztes oft starke Nerven. Im ohnehin schon hektischen Alltag hält das manch einen vom Arztbesuch ab – und damit auch von sinnvollen Vorsorgeuntersuchungen. Das Facharztzentrum am DIAKO bietet daher nun ein Servicepaket für Patienten an.

Im ersten Schritt stand dabei die Analyse, welche Erwartungen Patienten heute an eine hausärztliche Versorgung haben. Dr. Thilo Daniel, Geschäftsführer des Facharztzentrums am DIAKO, beschreibt einen wachsenden Dienstleistungscharakter: „Menschen, die einen Hausarzt aufsuchen, benötigen kurze Wege und sind dankbar für kurze Wartezeiten und eine gute Anbindung an eine eventuell notwendige stationäre Versorgung."

Mit ihrem Servicepaket „Hausärztin Plus" zeigt Dr. Dorothee Steuer, wie eine patientenfreundliche ambulante Versorgung heute aussehen kann. Das Plus steht dabei für Campus, Parkhaus und eine Terminvergabe nach dem Prinzip ‚5 mal 30'. „Durch gut organisierte Abläufe müssen unsere Patienten maximal fünf Werktage auf einen Termin warten. Mit Termin sitzen sie anschließend maximal 30 Minuten im Warteraum." erklärt die Internistin, die die hausärztliche Sprechstunde im Facharztzentrum am DIAKO betreut.

Von der Lage auf dem Diako-Campus profitieren ihre Patienten gleich in doppelter Weise. Sie bedeutet für Patienten kurze Wege zu umfangreichen medizinischen Leistungen, wie der Radiologie, der Gastroenterologie, dem MVZ für Schmerztherapie oder der Physiotherapie. Mit der Eröffnung des Parkhauses wird sich in Zukunft auch die Parkplatzsuche deutlich vereinfachen. „Ein Direktzugang", fügt Dr. Dorothee Steuer hinzu, „schafft außerdem eine barrierefreie und trockene Verbindung vom Parkhaus ins Facharztzentrum – bei jedem Wetter."



PATIENTEN ERWARTEN EINE gut vernetzte Behandlung, zeitnahe Termine und kurze Wartezeiten. Dr. Dorothee Steuer vom Facharztzentrum am DIAKO bietet dafür nun ihr Servicepaket „Hausärztin Plus" an.

Augenprothetik Lauscha GmbH
Anfertigung von Augenprothesen
Straße des Friedens 74 C · 98724 Lauscha/Thüringen
Telefon (03 67 02) 28 00 · (03 67 02) 2 80 13
Filiale Dresden ☎ 0351/8 04 32 94
Hoyerswerdaer Str. 40 • 01099 Dresden

Ab sofort Annahme von Äpfeln und Birnen zur Lohnmostverarbeitung zu naturreinen Säften
OESE KELTEREI
Saftkauf auch ohne Obstabgabe möglich!
Öffnungszeiten
Mo & Mi 9–18 Uhr, Di 15–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr
Kelterei Oese
Weixdorfer Straße 5–9 · 01458 Ottendorf-Okrilla/OT Medingen
Telefon 03 52 05/5 42 71 · www.oese.net
Der frische Dresdner

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?
Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.
TELEFON 01 74/303 15 80 · E-MAIL frenzelchristine@gmx.de

ANZEIGE

29.8.: Semesterstart an der Volkshochschule

Das neue Herbst-/Winterprogramm 2016/17 der Volkshochschule Dresden ist da! Unter den rund 2.200 Kursen und Veranstaltungen sind sowohl Klassiker als auch neue Lernangebote enthalten. In der Fortbildungsreihe „Ehrenamtskompass“ können ehrenamtlich Tätige für ihre Arbeit in Vereinen, Stiftungen oder gemeinnützigen Organisationen Wissen und Kompetenzen erwerben. Die Fortbildungsreihe „Willkommen in Dresden“ ist speziell für diejenigen gedacht, die sich als BegleiterInnen von Asylsuchenden engagieren. Diese Kurse werden gefördert und sind gebührenfrei. Die VHS ist Beratungsstelle für die Bildungsprämie, mit der Weiterbildung mit bis zu 500 Euro staatlich gefördert werden kann.

www.vhs-dresden.de

Jugendbildungsmesse – Zuhause in der Welt

Wer schon in jungen Jahren Auslandsluft schnuppern und Erfahrungen fürs Leben sammeln möchte, ist bei der Jugend-Bildungsmesse JuBi in Dresden genau richtig.

Am 27. August ist die Informationsmesse für Auslandsaufenthalte von 10 bis 16 Uhr im Dresdner St. Benno-Gymnasium, Pillnitzer Straße 39, zu Gast.

Ob Schüleraustausch, Sprachreisen, Work & Travel, Au-Pair, Freiwilligendienste, Auslandspraktika oder Studium im Ausland – die JuBi liefert viele Informationen und ausführliche Beratung zu den verschiedenen Programmen und richtet sich insbesondere an SchülerInnen, Auszubildende, Studierende und andere Reisebegeisterte, sowie an Eltern und Lehrpersonal.

Der Eintritt ist frei. *(StZ)*

JEDE MENGE INFORMATION. Foto: PR

Weitere Infos, Ausstellerlisten und Stipendieninformationen unter www.weltweiser.de

Umzugsbeihilfe für Studenten

In Dresden erhalten Studenten von acht Bildungseinrichtungen eine Umzugsbeihilfe, wenn sie von außerhalb zuziehen. Die Zahlung in Höhe von einmalig 150 Euro erfolgt von Januar bis März nächsten Jahres über das Studentenwerk. Voraussetzung allerdings ist der Zuzug bereits in diesem Jahr. Wer wegen seines Studiums erstmals nach Dresden zieht, sollte bis spätestens Ende dieses Jahres seinen Hauptwohnsitz in Dresden anmelden. Detaillierte Informationen dazu bietet ein städtischer Handzettel, den es in den Dresdner Bürgerbüros gibt. Außerdem ist er unter www.dresden.de/wegweiser bei „Umzugsbeihilfe für Studenten“ online verfügbar. *(StZ)*

ANZEIGE

Leben mit Büchern

„Jeder soll sich Bücher leisten können“, dessen ist sich Uwe Barthel, Inhaber des modernen Antiquariats „Buchteddy“ absolut sicher. Dieser Tage wird gefeiert. Im Juli vor zehn Jahren ging Uwe Barthel mit einem reinen Versandantiquariat an den Start.

Inzwischen ist der „Buchteddy“ zu einem veritablen Ladengeschäft herangewachsen. In der Robert-Matzke-Straße 1, mitten in Pieschen unweit der Mälzerei, kommen große und kleine Leseratten voll auf ihre Kosten. Vom Krimi über historische Romane, Sachbücher aller Gebiete bis hin zu Bildbänden und Biografien, Kinderbüchern und aktuellen Bestsellern findet sich in den Regalen alles, was der Bücherfreund begehrt – und das zum kleinen Preis.

Zum Angebot zählt natürlich auch eine Auswahl an gebrauchten CDs, DVDs und Schallplatten. Der alte Stoffteddy, Maskottchen und Namenspatron des Ladens, bereiste mit der Hilfe zahlreicher Freunde Länder wie Kanada, Frankreich, Österreich,

Italien und die USA. Auch künftig wird der „Buchteddy“ für Lesestoff sorgen, das ist versprochen. „Denn ein Leben ohne Bücher kann ich mir einfach nicht vorstellen“, sagt Inhaber Uwe Barthel.

www.buchteddy.de

ANZEIGE

Beruflicher Neustart nach Unfall oder Krankheit

Das Leistungsangebot des Berufsförderungswerkes Dresden richtet sich an Erwachsene, die ihren Beruf oder ihre Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben können. Durch eine berufliche Neuorientierung und Qualifizierung wird ein gezielter Wiedereinstieg ins Arbeitsleben ermöglicht. Dazu wird eng mit Rehabilitationsträgern und potenziellen Arbeitgebern zusammengearbeitet und eine breite Qualifizierungspalette angeboten. Qualifizierungen sind in verschiedenen Branchen wie Wirtschaft/Verwaltung, Handel/Dienstleistung/Gastgewerbe, Informationstechnik, Elektronik, Metall, Garten- und Landschaftsbau sowie Teilqualifizierungen und Integrationstrainings möglich. Das Berufsförderungswerk Dresden ist ein anerkanntes Zentrum für berufliche Rehabilitation nach § 35 SGB IX und zertifiziert nach ISO 9001:2008 sowie nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung AZAV. Bei freier Reha-Kapazität können auch Inhaber eines Bildungsgutscheines die Qualifizierungsangebote nutzen.

Qualifizierung Qualitätsfachmann
Foto: P. Lange

Weitere Informationen: www.bfw-dresden.de, Telefon 85480 Hellerhofstraße 35, 01129 Dresden

ANZEIGE

Bauen, Kaufen, Wohnen – Fachmesse gibt Impulse

Dresden wächst und wächst. Gebraucht werden neue Wohnungen, Schulen, Kindereinrichtungen, Arbeitsplätze. Die dynamische Wirtschaftsentwicklung sorgt für kräftige Impulse in der Bau- und Immobilienwirtschaft. Diesem Thema widmet sich auch die Fachmesse Bauen Kaufen Wohnen, die am 17. und 18. September in der Messe Dresden von 10 bis 18 Uhr stattfindet. Die Messe schafft eine Plattform zur Präsentation für Eigennutzer und Kapitalanleger, Bau- und Mietinteressierte. Themen rund um Finanzierung und Versicherungen spielen ebenso eine Rolle wie Wohn- und Einrichtungstrends. Schwerpunkte der Messe bilden Grundstücks- und Immobilienerwerb, Neu- und Umbau sowie Renovierung der eigenen vier Wände.

Ein Sonderthema beschäftigt sich mit Licht und Wärme. Im Forum Moderne Architektur können Besucher aus erster Hand erfahren, welche Vorteile das Bauen mit Architekten bietet. Sie stellen ihr Leistungsspektrum anhand konkreter Projekte vor.

Viele Informationen rund ums Bauen sowie Praxistipps hält das Beratungsprogramm bereit. Hier erhalten die Aussteller die Möglichkeit, umfassender und außerhalb des Messestandes zu ihrem Angebot zu informieren.

ANZEIGE

Massives Holz bringt Wohnlichkeit und Wärme ins Haus

Die Wünsche an den modernen Treppenbau sind ebenso vielfältig, wie die Fragen von Bauherren und Renovierern, wenn es um die Auswahl einer zum Stil des Hauses passenden Treppe geht. Dabei steht der Werkstoff Holz voll im Trend. Dafür spricht die große Auswahl an Holzsorten, die warme Ausstrahlung des Holzes und die Palette an diversen Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Materialien wie Edelstahl oder Glas.

Besuchen Sie uns in unserem Studio in Bautzen und überzeugen Sie sich selbst von den vielfältigen Möglichkeiten des modernen Treppenbaus.

www.Treppenbau-Jatzke.de

TREPPEN MEISTER®
JATZKE
Das Original
Besuchen Sie das große
TREPPENSTUDIO
Mo bis Fr 9–18 Uhr
oder nach Vereinbarung
Holen Sie sich
das neue Treppenbuch
www.Treppenbau-Jatzke.de • Telefon 03591 373333
Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen

Bebauungspläne ab sofort im WTC

Mitte. Seit 22. August liegen alle Planunterlagen des Stadtplanungsamtes zu Bebauungsplänen im World Trade Center (WTC), Freiberger Straße 39 zur Offenlage aus. Bisher konnten diese Unterlagen im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, eingesehen werden. *(StZ)*

Sprechzeiten: Mo u. Fr. 9–12 Uhr, Di u. Do 9–18 Uhr

www.
wir-polstern-dresden
.de
Polsterei
und Raumdesign
- Polsterarbeiten jeglicher Art (klassisch, modern, Stilmix)
- Sonnen- /Sicht- /Insektenschutz
- Fußbodenverlegung
Claas Willmann
Raumausstattermeister
Funk: 0172 98 72 883
email: mail@wir-polstern-dresden.de
Trachenberger Str. 35
01129 Dresden

Tag des offenen Denkmals

Neustadt. Unter dem Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“ findet der „Tag des offenen Denkmals“ in diesem Jahr am 11. September statt.

Mit der Geschichte des sowjetischen Garnisonsfriedhofes beschäftigt sich eine Führung, die 14 Uhr am Eingang der Gräberstätte an der Marienallee beginnt. Bürgerlichem Engagement ist es zu verdanken, dass der Nordflügel erhalten blieb.

Von 10 bis 18 Uhr öffnet die Gedenkstätte Bautzner Straße 112a ihre Türen. Auf dem Programm steht u.a. eine Führung, die sich mit der Baugeschichte der Dresdner Stasi-Bezirksverwaltung befasst. Beginn ist 10 Uhr. Ab 12 Uhr besteht die Möglichkeit, die sowjetischen Haftzellen, die Stasi-Haftkeller und den Bürokomplex zu besichtigen. *(StZ)*

www.tag-des-offenen-denkmals.de

Service

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

WIR SUCHEN HÄUSCHEN,
wer verkauft sein Haus?
Bitte alles anbieten!
Tel: 0173 3677319
fa.manthey@gmx.de

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Architekturausstellung

Ab 25. August sind im Dresdner Haus der Architekten, Goetheallee 37, Entwürfe von Wohnhochhäusern für Berlin-Friedrichshain zu sehen. Gezeigt werden Arbeiten von Architekturstudenten der TU Darmstadt. Die Ausstellung trägt den Titel „Low Tech High Rise – Die Erotik der Masse“. Am 15. September findet anlässlich der Finissage ein Galeriegespräch statt. *(StZ)*

ANZEIGE

Langjährige Sanierung – Vermietungsabsicht dokumentieren!

Bei langjähriger Sanierung leerstehender Wohnungen sind wichtige Grundsätze zu beachten, wenn die Ausgaben zu steuerlichen Verlusten aus Vermietung und Verpachtung führen sollen. Nach vorheriger Selbstnutzung können die Ausgaben für die Sanierung einer leerstehenden Wohnung als Vorabwerbungskosten anerkannt werden, wenn die Entscheidung zur Vermietung gefallen ist. War die leerstehende Wohnung vorher vermietet, ist die Absicht zur Erzielung von Einkünften so lange nicht aufgehoben, wie sich der Steuerpflichtige ernsthaft um neue Mieter bemüht. Werden bei einer Sanierung kleine Wohnungen zu größeren zusammengefasst, ist die Vermietungsabsicht mit den kleineren Wohnungen untergegangen. Die Vermietungsabsicht der größeren Wohnungen muss neu nachgewiesen werden. Die Absicht zur Vermietung muss anhand objektiver, äußerer und daher nachprüfbarer Umstände nachgewiesen werden, z. B. durch Dokumentation von Anzeigen in Immobilienbörsen, von Anzeigen in Zeitungen, durch Nachweis von Makleraufträgen oder durch Gesprächs-Protokolle mit Mietinteressenten.

Sanierungsaufwendungen „neu für alt“ führen zu Vorabwerbungskosten, wenn die bisherige Ausstattung erneuert wird, also keine wesentlichen neuen Funktionen hinzukommen. Dies trifft u. a. zu bei Erneuerung der Türen, der Heizkörper, des Bades, bis hin zur Dämmung von Dach und Wänden. Eine Sanierung, die sich über sechs und mehr Jahre hinzieht, ohne dass abzusehen ist, ob und wann die Wohnung vermietet wird, zeigt an, dass keine Vermietungsabsicht besteht. Vorabwerbungskosten werden nicht anerkannt (zuletzt BFH v. 13.1.2015 IX R46/13). Anders dagegen, wenn die Wohnung binnen drei Jahren saniert und bei intensiven Vermietungsbemühungen knapp vier Jahre nach Sanierungsbeginn vermietet wird. Die entstandenen Verluste sind laut BFH (vgl. BStBl 2013 II S. 367) anzuerkennen.

Lohnsteuerhilfe iDL René Fasching
Großenhainer Straße 113–115
01127 Dresden

Lohnsteuerhilfe iDL
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein
Durch uns sparen Sie Geld.
Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Beratungsstelle:
01127 Dresden
Großenhainer Str. 113-115
Tel.: 03 51-84 38 72 56

3. Trachauer Flohmarkt
Samstag, den 10. September 2016
von 9.30 bis 12.30 Uhr
Dopplerstraße, 01129 Dresden
Mitmachen kann Jeder, ob Jung oder Alt.
Alles kann angeboten werden.
Es fällt keine Standgebühr an.
Wir laden alle
Schau- und Kauflustigen herzlich ein.
Anmeldung bitte bis 5. September 2016
(Anmelderzahl ist auf 50 Stände begrenzt)
bei Frau Hornig, Tel. 0351 - 852 88 10
info@wgtn.de
WGTN Wohnungsgenossenschaft Trachau-Nord eG

EINE RUNDE SACHE: Die neue Feuerwehr- und Rettungswache in Klotzsche ist am Netz. Foto: Möller

Feuerwehr- und Rettungswache Klotzsche nun einsatzbereit

Sie ist ein kleines Schmuckstück geworden, die neue Feuerwehr- und Rettungswache an der Boltenhagener Straße in Klotzsche. Am 12. August übergaben der Erste Bürgermeister Detlef Sittel und der Chef des Brand- und Katastrophenschutzamtes Andreas Rümpel den Neubau seiner Bestimmung. „Diese Wache ist ein Unikat. Sämtliche Wege sind auf ein Minimum reduziert“, erläuterte Architektin Ulrike Steglich. Für die insgesamt 43 Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehren von Klotzsche und Weixdorf war es alles andere als ein Kaltstart. Bereits im Juni hatte die neue Stadtteilfeuerwehr Klotzsche den Probebetrieb unter dem nunmehr gemeinsamen Dach aufgenommen. *(m-r.)*

Bahn frei für neues Gewerbegebiet

Klotzsche. Seit Mai laufen die bauvorbereitenden Maßnahmen für das neue Gewerbegebiet am Rähnitzsteig in Dresden-Klotzsche.
Mit dem symbolischen ersten Spatenstich gaben der Leiter des Amtes für Wirtschaftförderung Dr. Robert Franke, Straßen- und Tiefbauamtschef Reinhard Koettnitz und Ingrid Hansen von der Stadtentwässerung Dresden GmbH am 7. Juli den offiziellen Startschuss zur Erschließung des rund 60.000 Quadratmeter großen Areals. Robert Franke zeigte sich optimistisch: „Wir gehen davon aus, dass das Gewerbegebiet schnell gut ausgelastet sein wird. Schließlich ist der im Jahr 2000 fertig gestellte Gewerbepark Nord zu 100 Prozent belegt. Zudem verfügt das neue Gewerbegebiet über eine hervorragende Verkehrsanbindung.“
Das Gelände liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Flughafen, ist nur einen Kilometer von der Bundesautobahn A4 entfernt und direkt über die B97 zu erreichen. Die Grundstücke sind ab 1.000 Quadratmeter zu haben.
Geplant ist der Bau einer Verbindungsstraße zwischen Boltenhagener und Hermann-Reichelt-Straße. Auch eine Bushaltestelle soll eingerichtet werden. Außerdem entsteht ein begrünter Lärmschutzwall. Die Gesamtkosten sind mit 3,5 Millionen Euro veranschlagt. Davon sind knapp ein Drittel Fördermittel, die aus dem Fonds Gemeinschaftsaufgabe „Regionale Wirtschaftsstruktur“ stammen. Erste Gewerbeansiedlungen sind ab Herbst 2017 möglich. *(m-r.)*

DR. ROBERT FRANKE, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung, assistiert von Straßen- und Tiefbauamtsleiter Reinhard Koettnitz sowie Ingrid Hansen von der Stadtentwässerung Dresden beim 1. Spatenstich. Foto: Möller

DAS KLEINE EINKAUFSZENTRUM mit dem großen Charme feiert sein Jubiläum. Foto: Malczyk

20 Jahre Einkaufsspaß

Weixdorf. Wer seinen Wochenendeinkauf mit Musik und guter Unterhaltung verbinden möchte, sollte sich den 23. und 24. September 2016 vormerken. An beiden Tagen feiert das Hohenbusch Center Weixdorf seinen 20. Geburtstag. Gegründet im Jahr 1996 hat es sich bei den Weixdorfern und den Bewohnern der umliegenden Orte als feste Größe etablieren können. Als Dank an die Kunden und um den einen oder anderen „Städter“ auf sich aufmerksam zu machen, haben sich die Geschäfte für das Jubiläum jede Menge Überraschnugen einfallen lassen. Ab 19. September können die Kunden an einem Gewinnspiel mit attraktiven Preisen teilnehmen, die fünf Tage später, am 24.September, 14.00 Uhr, verlost werden. Viele Geschäfte bieten an den beiden Festtagen extra Aktionen an. Auch die Kinder werden sich garantiert nicht langweilen. So gibt es u.a. eine Hüpfburg und Torwandschießen, ein Ringwurfspiel und einen Popcornautomaten. Die Prinzessinnen des Danceteams Weixdorf laden zum Kinderschminken ein. DJ HaiVieh und das Universal Druckluft Orchester werden für die musikalische Unterhaltung sorgen.
Auf keinen Fall entgehen lassen sollte man sich die Modenschau am Freitag, 18.00 Uhr, bei der die Geschäfte des Centers ihre vielfältigen Angebote präsentieren werden. Ein Ausflug mit der ganzen Familie in das kleine Einkaufscenter im Dresdner Norden lohnt sich und sei hiermit wärmstens empfohlen. *(m-r.)*

Hohenbusch Center Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1, 01108 Dresden
www.h-c-w.de

ANZEIGE

Sport und Fun 2016

Umfassender Schutz der Augen fängt bei perfektem Sehen an

Der Sommer 2016 geht in seine goldene Phase. Spätestens nach der Diskussion um schwindende Ozonschicht und Ozonloch ist ein guter UV-Schutz beim Sehen wichtig.
Sonnenbrillen sind dabei nicht nur modischer Gag, sondern mit 100 % UV-Schutz unverzichtbares Accessoire bei Sport und Spaß in der Sonne. Ein paar wichtige Tipps sollte man aber beachten: - Schutz des Auges vor UV A- und UV B-Strahlung gewährleisten nur Gläser mit einer definierten Mittendicke – zertifizierte Gläser mit CE-Zeichen. Dies gilt für alle Augen, aber besonders für die Augen von Kindern und Jugendlichen. Denn Kinderaugen sind auf Grund der klaren optischen Medien im Augeninneren und einer vergleichsweise größeren Pupille tatsächlich stärker gefährdet.

■ Nichts ist so gut, dass man es nicht noch verbessern könnte!
Zeiss I-Scription-Gläser – individuell gefertigte Gläser mit 1/100 Dioptrie Genauigkeit. Das Besondere dieser Gläser – wir messen und korrigieren Augenfehler höherer Ordnung, besser bekannt als Abbildungsfehler des Auges.
Eine Korrektion ist durch die Zeiss Messtechnik erst jetzt möglich. Kontraste und farbliche Abbildungen in ungeahnter Qualität bedeuten Sicherheit, Blendfreiheit und Sehen in völlig neuen Dimensionen. I.-Scription-korrigierte Gläser verbessern das Sehen bei Nacht und in der Dämmerung.
Unser TIPP: Machen Sie einen unverbindlichen Test am Zeiss I-Profiler bei Hahmann Optik GmbH in Langebrück und Pulsnitz. Bei dieser Gelegenheit überprüfen wir umfassend Ihr Sehen und zeigen Ihnen vielleicht völlig neue Möglichkeiten des Sehens.

Weitere Informationen mit Schnell - Sehtest auch unter www.hahmann-optik-art.de.
Wir können die Welt nur bedingt perfektionieren, aber die Sicht der Dinge mit Garantie.

Niels Hahmann
Augenoptikermeister und Optometrist
Zeiss Relaxed Vision center 2016
Hahmann Optik GmbH

***Langebrück**: Zeiss I.Scription center, Dresdner Str. 7, 01465 Langebrück, 03520170350*
***Klotzsche:** Königsbrücker Landstr. 66, 01109 Dresden, 8900912*
***Pulsnitz:** Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz, 03595544671*

Akademiehotel Dresden

KUNST im Akademiehotel Dresden

Catrin Große
»Kreuzungen«
vom 27.09. bis 04.01.2017
Vernissage: 27.09.16 · 19:00 Uhr

Christa Jänsch
»Der verzauberte Blick«
vom 23.01. bis 31.03.2017
Vernissage: 24.01.17 · 19:00 Uhr

Akademiehotel Dresden · Königsbrücker Landstraße 2a · 01109 Dresden · www.akademiehotel-dresden.de